

(A) wenn ich bestrebt bin, zwischen den Anträgen der verschiedenen Parteien, die natürlich alle ihre Anträge für dringend und notwendig halten, eine gewisse Parität möglichst aufrechtzuerhalten. Natürlich wird auch Rücksicht darauf zu nehmen sein, inwieweit ein Antrag ganz besonders wegen seines Inhaltes als besonders dringlich anzusehen ist. Die Herren sind damit einverstanden.

Vielleicht haben die Herren die Güte, nach Schluß der Sitzung einen Augenblick zusammenzubleiben.

Ich habe nun nur noch die Tagesordnung zu verkünden, und zwar beraume ich die nächste öffentliche Sitzung an auf Mittwoch, den 16. Januar 1918, mittags 12 Uhr:

Schlußberatung über den mündlichen Bericht der (B) Finanzdeputation B über das königliche Dekret Nr. 7, den Haushaltplan des staatlichen Elektrizitätsunternehmens auf die Jahre 1918 und 1919 und die Aufnahme einer Staatsanleihe für dieses Unternehmen betreffend. (Drucksache Nr. 52.)

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der öffentlichen Sitzung 4 Uhr 22 Minuten nachmittags.)

Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Absendung zur Post: am 21. Januar 1918.